

Ohne Überrollbügel unterwegs

Die Hanomag-Oldtimertreckerfahrt endete für einen 13-Jährigen mit einem Flug im Rettungshubschrauber

Donnerstag 21. Juni 2018 - **Rahden-Preußisch Ströhen / Wagenfeld (wbn)**. Der alte **Oldtimer-Hanomag** hat über keinen Überrollbügel verfügt, der den Fahrer schützt. Das wurde einem 13 Jahre alten Jungen zum Verhängnis, der auf dem Sitz oberhalb eines Hinterreifens saß.

Aufgrund eines Bedienungsfehlers des 26 Jahre alten Traktorfahrers ist der Trecker in einen Graben geraten und umgestürzt.

Fortsetzung von Seite 1 Während der 26-Jährige mit eigener Kraft unter dem Traktor hervorkriechen konnte, blieb der Junge eingeklemmt. Zusammen mit einer Angehörigen, so die Polizei, hatte aber der 13-Jährige befreit werden können. Er wurde sodann mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Osnabrück geflogen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden: „Ein Traktor ist am Mittwochnachmittag im Rahdener Ortsteil Pr. Ströhen unmittelbar an der Landesgrenze zu Niedersachsen in einen Graben geraten und umgestürzt. Dabei wurden der Fahrer, ein 26-jähriger Mann aus Wagenfeld und ein dreizehnjähriger Junge von dem Oldtimerfahrzeug der Marke Hanomag eingeklemmt und verletzt.

Ein Rettungshubschrauber flog den Dreizehnjährigen in eine Klinik nach Osnabrück, der 26-Jährige kam mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus nach Lübbecke. Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge ereignete sich das Unglück um kurz nach halb drei, als der 26-Jährige im Bereich der Straße „Auf der Schwielage“ auf einem Feldweg unterwegs war. Der Dreizehnjährige saß dabei in Höhe des Fahrers auf dem Sitz oberhalb eines der Hinterreifen.

Als sich der Traktor am Ende des Feldweges befand, verwechselte der Fahrer offenbar den Vorwärtsgang mit dem Rückwärtsgang und der Traktor stürzte rückwärts kopfüber in den angrenzenden Graben. Der 26-Jährige konnte sich selber aus seiner misslichen Lage befreien.

Die Hanomag-Oldtimertreckerfahrt endete für einen 13-Jährigen mit einem Flug im Rettungshubschrauber

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 21. Juni 2018 um 11:43 Uhr

Gemeinsam mit einer Angehörigen konnte dann der Junge von ihnen geborgen werden. Ein alarmierter Notarzt sowie eine Rettungswagenbesatzung kümmerten sich um die beiden Verletzten.

Auch die Feuerwehr war zur Unglücksstelle ausgerückt. Der Rettungshubschrauber landete in einem angrenzenden Feld. Der Hanomag verfügt über keinen Überrollbügel. Da auslaufendes Öl ins Erdreich und ins Wasser gelangte, wurde auch das Ordnungsamt informiert. Die Bergung des Traktors übernahm später ein Abschleppdienst.“